



Umbau und Sanierung des Gebäudes Markt 2 sowie des Stadtmuseums – Vorstellung des Vorentwurfs

Federführung: Fachbereich Umwelt und Bauen

Beteiligungen: Fachbereich Bildung, Kultur und Freizeit
Fachbereich Finanzen und Beteiligungen
Fachbereich Innere Verwaltung
Fachbereich Stadtentwicklung

Auskunft erteilt: Herr Dr. Hofbauer | 02521 29-7000 | hofbauer@beckum.de

Beratungsfolge:

Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben
15.05.2025 Kenntnisnahme

Erläuterungen:

Die Machbarkeitsstudie zum Umbau und zur Sanierung des Gebäudes Markt 2 sowie des Stadtmuseums wurde auf Antrag der FWG-Fraktion vom 11.10.2024 mit der Vorlage 2024/0383 am 28.11.2024 im Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben vorgestellt. Der Ausschuss hat sich für die Weiterführung der Planung auf Grundlage der Variante „Erhalt“ ausgesprochen (siehe Niederschrift zur Sitzung). Das Architekturbüro Burhoff und Burhoff aus Münster wurde nach Durchführung eines Vergabeverfahrens mit der Planung der Leistungsphasen 1 bis 3 für den Umbau und die Sanierung des Gebäudes Markt 2 und des Stadtmuseums als Leitprojekt im Rahmen des Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (ISEK) Beckum beauftragt. Der Aufzug im Gebäude Markt 2 ist seit 2024 in Betrieb und verbindet die Nutzungen der Gebäude Markt 2 und Stadtmuseum durch eine barrierefreie Erschließung. Im Gebäude Markt 2 sollen im Ober- und Dachgeschoss insbesondere Büro- und Arbeitsflächen für den Fachdienst Stadtmarketing Beckum und das Kulturbüro entstehen. Das Stadtmuseum wird weiterhin für Ausstellungen zur Verfügung stehen.

Diese Vorentwurfsplanung ist die Grundlage für die Planungen der Fachplanerinnen und Fachplaner.

Die Planung soll Anfang Juni in der Öffentlichkeit im Rahmen der Vorstellung des ISEK Beckum als Leitprojekt zur Diskussion gestellt werden. Die Planung des Architekturbüros Burhoff und Burhoff sieht mit der vorliegenden Vorentwurfsplanung im Erdgeschoss einen offenen Bereich mit Empfang, Info und Museumsshop vor. Links des Eingangs anstelle des Kaufladens und des derzeitigen Büros des Museumsleiters ist ein Raum für temporäre Ausstellungen vorgesehen. Im Übergang zum Gebäude Markt 2, der durch eine Treppe gebildet wird, soll ein Ausstellungsbereich im ehemaligen Verkaufsraum der Apotheke mit dem Thema Karneval entstehen. Die Planung sieht weiterhin die Anlage eines neuen Innentreppenhauses für die Erschließung des Gebäudes Markt 2 vor, das an den Aufzug angegliedert wird.

Im hinteren Bereich der alten Apotheke befinden sich ein Sitzbereich mit Garderobe, Schließfächer für die Besucherinnen und Besucher und Stauraum für den Fachdienst Stadtmarketing Beckum und das Kulturbüro. Hier ist ebenfalls eine WC-Anlage mit einem barrierefreien WC für die Museumsbesucherinnen und Museumsbesucher geplant.

In den Obergeschossen bleiben die Ausstellungsräume des Stadtmuseums unverändert. Angrenzend an den Ausstellungsbereich soll die bestehende Toilettenanlage zu einem Cateringbereich mit Lager umgebaut werden. Im Gebäude Markt 2 sollen 2 großzügige Bereiche geschaffen werden, die neue Arbeitsprozesse und -strukturen in der öffentlichen Verwaltung erlauben. Es soll im Projekt ein Konzept „Moderne Arbeitswelten“ umgesetzt werden. Es werden auf dieser Grundlage möglichst zusammenhängende Räume geschaffen. Auf Grundlage eines Desk-Sharing-Modells sollen im Obergeschoss in einem Raum 4 Arbeitsplätze entstehen, die mit einer Küchenzeile und einem Tresen-Bereich zum kommunikativen Austausch verbunden sind. Ein weiterer Raum soll als Kreativ-Raum – nutzbar für alle Organisationseinheiten der Verwaltung – für Workshops et cetera eingerichtet werden. Ein kleines Büro soll als Silent-Büro geplant werden. Das Desk-Sharing-Modell weist als Besonderheiten im Vergleich zur üblichen Ausstattung hier reduzierte Ablagemöglichkeiten und eine einheitliche Ausstattung auf. An allen Arbeitsplätzen gilt eine Clean-Desk-Policy, die den Erhalt der flexiblen Raumnutzung sicherstellt. Die räumliche Durchmischung der Teams fördert den übergreifenden Informationsaustausch

Im Dachgeschoss des Gebäudes Markt 2 wird ein Besprechungs-/Aufenthaltsraum geplant, das Büro der Museumsleitung, ein Arbeitsraum mit bis zu 4 Arbeitsplätzen für das Kulturbüro, sowie die pädagogische Mitarbeiterin des Stadtmuseums und ein Lagerraum für das Kulturbüro.

Im Spitzboden des Gebäudes Markt 2 ist das Büro des technischen Mitarbeiters des Museums untergebracht, ein barrierefreies WC, eine weitere Sanitäreanlage sowie ein Lager für Marketing-Artikel. Im Spitzboden des Museums ist ein großer Raum für Museumspädagogik geplant, in dem Workshops, kreative Werkstätten und Vorträge abgehalten werden können. Ebenso im Spitzboden des Museums wird ein Raum als Bibliothek eingerichtet, ein Raum für Medientechnik, Stuhllager und ein weiterer Technikbereich für die Lüftungsanlage zur Kühlung der Museumspädagogik und des Büros.

Die Büroräume im Gebäude Markt 2 werden mit Umluftkühlung versorgt. Der übrige Museumsbereich wird nicht gekühlt und nicht mechanisch be- oder entlüftet.

Die Ergebnisse der Öffentlichkeitsbeteiligung sollen in der Entwurfsplanung mit der Kostenberechnung im Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben am 02.07.2025 vorgestellt und zur Beschlussfassung vorgelegt werden. Diese Vorlage dient der Information des Ausschusses für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben vor der oben dargestellten Öffentlichkeitsbeteiligung. Der Umbau und die Sanierung des Gebäudes Markt 2 und des Stadtmuseums soll als Leitprojekt im Rahmen des ISEK Beckum zur Erlangung von Mitteln der Städtebauförderung mit Planungsstand Leistungsphase 3 bis spätestens 30.09.2025 eingereicht werden.

Anlage(n):

Vorentwurfsplanung zum Umbau und zur Sanierung des Gebäudes Markt 2 sowie des Stadtmuseums